

2864-6187

Sepp Domandl

**PARACELSUS**  
Stationen deutscher Philosophie

Nikolaus von Kues  
Paracelsus • Leibniz  
Kant • Goethe

Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, Verlag  
Wien 1990

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
Paracelsus im Urteil der traditionellen Philosophiegeschichte.....	11
Ausgrenzung seiner Philosophie .....	11
Aufwertung durch die Lebensphilosophie .....	13
Hinweis auf die Vorsokratiker .....	14
Paracelsus in seiner Zeit .....	16
Ein Blick auf Hohenheims Schaffen .....	16
Einwirkung des Neuplatonismus .....	17
Die christliche Tradition .....	19
Volksglaube und Hexenwahn .....	24
Paracelsus billigt die Hexenverfolgung .....	27
Paracelsus und die Wiedertäufer .....	31
Hohenheims Philosophie .....	35
Der Archeus .....	35
Das Buch von den fünf Entien .....	35
Ens Seminis und Virtutes .....	37
Der überkühne Vorstoß zum Archeus .....	38
Angst vor heidnischer Erkenntnis .....	39
Die „Knechte“ des Archeus .....	41
Der Archeus in der Vorlesung an der Universität Basel .....	42
Wesen und Wirken des Archeus .....	42
Der Archeus ist nicht geschaffen, sondern eine ewige Kraft .....	43
Meister Eckhart — Nikolaus von Kues — Paracelsus .....	45
Hinweis auf Giordano Bruno .....	48
Unbewußte Tradition — Wiederholte Spiegelung .....	49
Nebeneinander der Leibniz- und Paracelsusforschung .....	50
Leibniz kennt und würdigt Paracelsus .....	52
Natur und Gnade bei Paracelsus und Leibniz .....	54
Gegenüberstellung von Archeus und Monade .....	56
Abwertung von Archeus und Monade .....	67
Die entelechische Monade bei Goethe .....	68
Der Archeus in der vorkritischen Philosophie Kants .....	69
Polarität .....	71
Polarität in der Philosophiegeschichte .....	71
Polarität in China und in der Antike .....	71
Polarität bei Nikolaus von Kues, Leibniz und Kant .....	72
Polarität bei Goethe .....	73
Neuplatonismus im Spätwerk Hohenheims .....	76
Die dualistische Lehre von den zwei Leibern .....	76
Beurteilung des Dualismus .....	77
Des Paracelsus Lehre vom Paar und Goethes Polarität .....	78
Störung der polaren Einheit .....	79
Universelle Gültigkeit der Polarität .....	80
Paracelsus unterwirft die Genese der Dreifaltigkeit der Polarität .....	81
Die Lehre von den zwei Leib und die moderne Neurophysiologie .....	83
Eine Erkenntnis um 1700? .....	83
Hölderlin zur Polarität .....	84

Die Seele .....	85
Pomponazzi und die doppelte Wahrheit .....	85
Hohenheims Verwurzelung in der christlichen Überlieferung .....	85
Zweiheit von Leib und Geist — Ewigkeit des Geistes .....	86
Dreiheit von Leib, Geist, Seele — Kabbala und überlieferte Lehre .....	88
Unsterblichkeit der persönlichen Seele — ein Postulat der praktischen Vernunft .....	89
<b>Das Ende der Welt .....</b>	<b>92</b>
Eschatologischer Ausgleich ein Postulat der Ethik .....	92
Paracelsus begründet das Weltende biologisch .....	93
Gegensatz zu Kant .....	94
<b>Das Vierte Gebot .....</b>	<b>96</b>
Kritik am Vierten Gebot .....	96
Übereinstimmung mit der Ethik Kants .....	96
<b>Die Vertreibung aus dem Paradies .....</b>	<b>99</b>
Traditionelle Anschauung Hohenheims .....	99
Das Paradies — Hindernis der Menschwerdung .....	99
Übereinstimmung mit Kant .....	100
Hinweis auf Goethe .....	101
<b>Wiedergeburt .....</b>	<b>103</b>
Ein urzeitlicher Übergangsritus .....	103
Wiedergeburt bei Dante, Goethe und Paracelsus .....	104
Wiedergeburt bei Kant und Hamann .....	105
Bedeutung der Wiedergeburt für Paracelsus .....	106
Wiederentdeckung der Wiedergeburt in der modernen Forschung .....	107
Wiedergeburt in der Literatur des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts ..	108
<b>Kurze Zusammenfassung .....</b>	<b>109</b>
<b>Offene Probleme der Paracelsusforschung .....</b>	<b>110</b>
Signaturenlehre — Transmutation — Geschichte .....	110
Natur .....	110
Pantheismus .....	111
<b>Anmerkungen .....</b>	<b>113</b>
<b>Register .....</b>	<b>122</b>
<b>Die Internationale Paracelsus-Gesellschaft .....</b>	<b>129</b>
<b>Die Salzburger Beiträge zur Paracelsusforschung .....</b>	<b>130</b>
<b>Der Verfasser .....</b>	<b>136</b>